



Dr. Peter Ramsauer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Ausschusses für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Bundesminister a. D.

Dr. Peter Ramsauer, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn
Lothar Löchter
Seehauserstraße 18
83324 Ruhpolding

Berlin, 13.09.2021

Dr. Peter Ramsauer, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72240
Fax: +49 30 227-76350
peter.ramsauer@bundestag.de

Wahlkreisbüro Traunwalchen:
Mühlenstraße 3
83374 Traunwalchen
Telefon: +49 08669-6223
Fax: +49 08669-78316
peter.ramsauer@wk.bundestag.de

Sehr geehrter Herr Löchter,

für Ihr Schreiben vom 6. September 2021 bedanke ich mich. Den Flyer von „diagnose:funk“, den Sie beigefügt haben, kenne ich natürlich, weil er mir bereits mehrfach aus anderen Quellen zugesandt wurde. Hierzu kann ich Ihnen sagen, dass derartige pauschale Fragenkataloge entsprechend der Gepflogenheiten im Deutschen Bundestag grundsätzlich nicht beantwortet werden.

Auf Ihr Schreiben möchte ich dennoch kurz eingehen. Die von Ihnen genannten 100 Menschen, die Sie angeblich offiziell vertreten, ziehe ich erheblich in Zweifel. Auch ist mir bekannt, dass Ihre Initiative in den vergangenen zwölf Monaten mehrere Kommunalaufsichtsbeschwerden beim Landratsamt Traunstein gegen die Gemeinde Ruhpolding eingereicht hat, die allesamt abgelehnt wurden.

Ihre Frage: „Haben Sie sich schon mal persönlich mit den Problemen der Digitalisierung auseinandergesetzt?“ empfinde ich als höchst merkwürdig, denn diese unterstellt ja quasi, ich hätte dies nie getan. Dies weise ich in aller Deutlichkeit zurück.

Ich stimme Ihnen zu, dass es natürlich bei der Digitalisierung auch eine Kehrseite gibt. Dass niemand, wie sie schreiben „wirklich zeitnah etwas Wirkungsvolles“ für den Klimaschutz tut, können Sie wohl nicht ganz ernst meinen. Ich könnte Ihnen eine ganze Reihe von Beispielen hierfür aufzählen. Nicht zuletzt war es ich selbst, der als Bundesverkehrsminister vor elf Jahren zusammen mit Angela Merkel den Startschuss zur Elektromobilität in Deutschland gegeben hat. Der nunmehr beschlossene schrittweise Ausstieg aus der Kohleverstromung ist ein weiteres Beispiel hierfür. Der Ausbau von erneuerbaren Energien schreitet seit 30 Jahren in Deutschland massiv voran.



Bitte liefern Sie mir auch konkrete Beispiele dafür, wo wirtschaftliche Interessen höher eingestuft werden, als die Gesundheitsvorsorge für die Bürger. Was Sie dem Chef von Vodafone hier unterstellen, wird von ihm im Übrigen massiv bestritten.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Janssen